

Beschlussvorlage für Gemeinde Lüdersdorf	Vorlage-Nr: VO/1/0234/2010 - Fachbereich I		
	Status: öffentlich		
	Sachbearbeiter: M.Borchardt		
	Datum: 21.05.2010		
	Telefon: 038828/330-116		
	E-Mail: M.Borchardt@schoenberger-land.de		
Präventive Maßnahmen für das Gebäude der Kita "Haus der kleinen Waldgeister" in Staunsfeld			
Beratungsfolge		Abstimmung:	
03.06.2010	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport	Ja	Nein
08.06.2010	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Lüdersdorf Gemeindevertretung Lüdersdorf		
		Enth.	

Sachverhalt:

Das Gebäude der Kita „Haus der kleinen Waldgeister“, Staunsfeld 40 in 23923 Herrnburg wird immer häufiger zum Ziel von Graffitischmierereien und Treffpunkt von Jugendlichen. Die dadurch resultierenden Kosten zur Beseitigung entstandener Schäden müssen von der Gemeinde Lüdersdorf getragen werden.

Am Anfang des Jahres kam es zur Beobachtung, dass sich das Gelände des Kindergartens zum beliebten Treffpunkt unter Jugendlichen entwickelte. Es wurden u. a. Abfälle wie Bierflaschen auf dem Kita-Gelände gefunden. Daraufhin kam es zu einer 4-wöchigen Bestreifung im Februar durch die Firma HSW. In dieser Zeit kam es zu keinen bekannten Vorfällen. Zur Bestreifung des Gebäudes wurden bisher 2 Angebote bekannter Sicherheitsdienste eingeholt.

Am 01.03.2010 sowie am 29.03.2010 wurden am Gebäude Graffitis entdeckt.

Mit Schreiben vom 23.03.2010 teilte die Provinzialversicherung mit, dass Erfahrungswerte gezeigt haben, dass der wirksamste Schutz gegen „Graffiti-Sprayer“ darin liegt, das frisch gesprühte Graffitis schnell und zeitnah wie möglich wieder beseitigen zu lassen. Die Kosten für die Entfernung sind abhängig von Größe und Entfernungserfolg der Schriften. Durch die zwei Vorfälle im März sind insgesamt Kosten in Höhe von 476,00 EUR entstanden.

Weiterhin teilt die Versicherung mit, dass Graffitischäden über eine Zusatzvereinbarung mit der Versicherung abgeschlossen werden kann. Die Selbstbeteiligung im Schadensfall beträgt jedoch 250,00 €. Nach Abzug der Selbstbeteiligung ist die Entschädigung je Versicherungsfall auf 1.000,00 € begrenzt. Die Jahreshöchstentschädigung für Graffitischäden beträgt 12.000,00 € je Versicherungsjahr. Die Versicherung „Provinzial“ unterbreit ein Angebot von einer Jahresprämie in Höhe von 1.190,00 € (inkl. Versicherungsprämie)

Als weitere Maßnahme ist (wie in der Grundschule Herrnburg) die Installation einer Videoanlage zu nennen. Hier liegt ein Angebot einer Firma vor, um eine ungefähre Kostenhöhe zu nennen. Erfahrungswerte von der Grundschule Herrnburg haben gezeigt, dass diese Maßnahme als Prävention ihre positive Wirkung (Verhinderung von Schadensfällen) nicht verfehlt hat.

Bei Benennung der Maßnahme werden aus vergaberechtlichen Gründen min. 3 Angebote eingeholt und daraus das Wirtschaftlichste entnommen.

Die Maßnahmen inklusive Kosten im Überblick:

Maßnahmen	Ziel	Einzelpreis	Hochrechnung/Jahr
Graffiti-Entfernung	- sinkende Motivation der Sprayer - Entfernung der „Schmierereien“	- abhängig von Größe und Beschaffenheit: ca. 250,- €	- bei 4 Fällen im Jahr: ca. 1.000,- €
Zusatzvereinbarung über Versicherung	- bei Schadensfall Beteiligung Dritter	- Selbstbeteiligung von 250,- € je Schadensfall	- Jahresprämie von 1.190,- €
Bestreifung durch Sicherheitsfirma	- Erfassen der Täter vor Ort - Abschreckung für zukünftige Taten	- Angebot 1: 2 Bestreifungen des Geländes täglich (vor und nach Mitternacht): 250,- € (Netto)/Monat - Angebot 2: Mo. – Do. 1 Bestreifung/Nacht Fr. – So. 2 Bestreifungen/Nacht Sa. – So. 1 Bestreifung/Tag ca. 200,-€ (Netto)/Monat	- Angebot 1: 3.000,- € (Netto) - Angebot 2: ca. 2.400,- € (Netto)
Videoüberwachung mit Videoaufschaltung zur Sicherheitsfirma	- Kennzeichnung der Täter - Abschreckung durch die tägliche Überwachung	<u>Einmalige Kosten:</u> Videoüberwachungsanlage: ca. 6400,-€ Einrichtungsgebühr: 65,-€ monatliche Kosten: 45,50€ (Netto)	- durch Überwachungsfirma: 546,- € (Netto)

Beschlussvorschlag:

Um Beratung der einzelnen Maßnahmen wird gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen auf das Haushaltsjahr stehen in der 3. bzw. 4. Spalte der Auflistung der Maßnahmen.

M.Borchardt
SB

A.Lütgens-Voß
FBL

F.Lehmann
LVB

Lebenslauf

Beschlüsse:

17.06.2010

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Lüdersdorf

SI/FA07/010/2010

Die in der Vorlage aufgezeigten präventiven Maßnahmen zum Schutz des Kita - Gebäudes Staunsfeld gegen Verunreinigungen durch „Graffiti - Sprayer“ wird lobend hervorgehoben.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt diese Situation zunächst weiter zu überwachen, Schadensfälle und Kosten der Beseitigung zu registrieren und zur Haushaltsplanung 2011 entsprechend aufgearbeitet erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

5 Ja-Stimmen